



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab  
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30-18-24-22213  
FAX +49 (0)30-18-24-22228  
INTERNET [www.bmvg.de](http://www.bmvg.de)  
E-MAIL [bmvgpresse@bmvg.bund.de](mailto:bmvgpresse@bmvg.bund.de)

DATUM Berlin, 7. März 2017  
SEITEN 1 von 2  
NUMMER 03/2017

## **Bundesministerium der Verteidigung erhält Beauftragten für Compliance**

*Brigadegeneral Friedhelm Tränapp tritt zum 7. März 2017 neu geschaffene Position an*

Im Verteidigungsministerium nimmt erstmalig und mit sofortiger Wirkung ein Beauftragter für Compliance Management die Arbeit auf. Staatssekretär Gerd Hoofe beauftragte heute **Brigadegeneral Friedhelm Tränapp** mit der Aufgabe, ein umfassendes Compliance Management System zunächst für das Verteidigungsministerium, später für den gesamten Geschäftsbereich zu implementieren und beständig fortzuentwickeln. In einem ersten Schritt soll er mittels einer **Risikoanalyse** im Ministerium Bereiche identifizieren, in denen es in besonderem Maße zu Interessenkonflikten kommen könnte wie beispielsweise beim Umgang mit Lobbyisten. Der Beauftragte entwickelt dann konkrete **Handlungsempfehlungen**, auch um unbeabsichtigten Regelverstößen vorzubeugen. Der Beauftragte erhält zur Unterstützung ein **eigenes Organisationselement** Compliance Management **mit zunächst fünf Stellen**. Er ist unmittelbar der Hausleitung zugeordnet und hat dort unmittelbares Vortragsrecht. Er ist unabhängig von den Fachabteilungen und arbeitet eng mit den Abteilungen Recht und Personal sowie der Revision des Ministeriums zusammen.

...



## Beratung und Kommunikation

Der Beauftragte steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ministeriums als **direkter Ansprechpartner** für alle Fragen zum Thema Compliance zur Verfügung. Er bietet zum Beispiel **präventive Beratung** an und entwickelt **Schulungen**, um Beschäftigte gefährdeter Bereiche gezielt für sie betreffende Compliance-Fragen zu sensibilisieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen sicher sein können, wie sie regelkonform etwa Partnern von außen gegenüberzutreten können, die eigene Geschäftsinteressen verfolgen. Der Beauftragte verantwortet die **gesamte interne Kommunikation** zum Thema und wird hierzu einen regelmäßigen Austausch mit der Leitung, den Führungskräften, den Gleichstellungsbeauftragten, den Beteiligungsgremien sowie der Ansprechstelle für Diskriminierung und Gewalt in der Bundeswehr organisieren. Er verantwortet ebenfalls den **Aufbau eines Compliance-Netzwerks**, um einen ständigen Austausch mit allen compliance-relevanten Bereichen im Ministerium (zum Beispiel Datenschutz, IT-Sicherheit, Korruptionsprävention) zu gewährleisten.

## Entwicklung einer Compliance-Kultur

Der umfassende Ansatz soll das Bewusstsein nicht nur für die Bindung an geltendes Recht und Gesetze, sondern auch für ethische Werte wie Integrität sowie für die Organisationsziele stärken. Diese **Kultur der Regeleinhaltung** (Compliance-Kultur) macht Verfahren transparenter, Verantwortlichkeiten sichtbarer und stärkt das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Korrektheit der Ministeriumsarbeit.

